

# DER MELLUMRAT e.V.

- Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft -

Zum Jadebusen 179, 26316 Varel  
Tel.: 04451-84191, Fax: 04451-969784  
info@mellumrat.de      www.mellumrat.de



Varel, den 27. Mai 2009

## Zwergseeschwalben auf Minsener Oog gefährdet

Um Rücksichtnahme auf brütende Zwergseeschwalben auf der Insel Minsener Oog bitten der Mellumrat und die Nationalparkverwaltung "Niedersächsisches Wattenmeer". Wattwanderer dürfen die Vogelinsel auch während der Brutzeit im Süden der Insel im so genannten Besuchersektor betreten, der übrige Teil ist ganzjährig streng geschützt.

Zwergseeschwalben sind etwa staren groß und damit die kleinste unserer heimischen Seeschwalbenarten. Kennzeichnend ist neben der geringen Größe vor allem die weiße Stirn. Sie sind vom Aussterben bedroht, weil Brutmöglichkeiten auf ungestörten, flachen Stränden fehlen. Diese in der Vergangenheit bis an den Bodensee verbreitete Vogelart ist inzwischen nur noch im Küstenbereich anzutreffen.



Die Übergabe von Fischchen gehört zum Balz- und Brutverhalten der seltenen Zwergseeschwalbe.

(Foto: Lautenbach, Mellumrat e.V.)

Auf Minsener Oog brüten nur noch etwa 17 Paare Zwergseeschwalben im Süden der Insel an der Jadeseite, berichtet Volker Lautenbach, Naturschutzwart des Mellumrates. Er hat den Brutbereich innerhalb des Besuchersektors mit Schildern und einem Absperrband gekennzeichnet, damit er nicht betreten wird. Trotz dieser Maßnahme landete im vergangenen Jahr genau hier ein Katamaran aus Horumersiel, die Bootsbesatzung lief in den Strandbereich und die Zwergseeschwalben gaben ihre Brut auf.

Auch Sommerhochwasser und Sandverwehungen gefährden die Brut im Strandbereich. Doch dies sind natürliche Faktoren. Der Mellumrat empfiehlt, die Insel nur mit geschulten Wattführern anzulaufen. Sie kennen die Besonderheiten und Gefahren des Wattenmeeres und wissen wo die Insel betreten werden darf. Der Naturschutzwart des Mellumrates informiert die Gruppen dann vor Ort.

Das besondere Naturerlebnis soll auch noch in Zukunft möglich sein. Das erfordert Rücksichtnahme und Respekt vor Vögeln und anderen Lebewesen dieses einmaligen Lebensraums. Mellumrat und Nationalparkverwaltung danken für Ihr Verständnis.

Der Mellumrat e.V.